

© VENTIRAARCHITEKTEN

Erweiterungsbau im Gewerbegebiet von Landeck

Das Bestandsgebäude hat einen zweischichtigen Fassadenaufbau: Die Hauptfassade besteht aus direkt aneinander liegenden raumhohen Glastüren mit Holzrahmen, die die Vertikale des Gebäudes betonen. Darüber sind Stegplatten mit horizontalen Ausschnitten angebracht. Diese beiden Maße sind der Ausgangspunkt für das Fassadenkonzept des geplanten Erweiterungsbaus.

Die horizontalen Fenster und vertikale Türen, die tief in den massiven Außenwänden liegen, nehmen Bezug auf das angrenzende Gebäude, wie auch auf die Gewerbebauten des Quartiers. Die strahlend weiße, unregelmäßig aufgeteilte Lochfassade fängt die Blicke durch Spiegelungen, Farbe, Licht und Schatten. Der in Sichtbeton gehaltene Treppenaufgang zwischen Alt- und Neubau verbindet die beiden Gebäudeteile durch seine Podeste und stellt einen beiderseits nutzbaren Fluchtweg dar.

Hinter der rückversetzten und vollverglasten Fassade im Erdgeschossist ist ein Modegeschäft untergebracht. Im ersten Obergeschoss hat die Universität Innsbruck zusammen mit der UMIT zwei Hörsäle mit dazugehörigen Nebenräumen, eine auf der Rückseite angelegte großzügige, teilweise überdachte Terrasse mit direktem Waldkontakt und eine breite Freitreppe von dieser bis zur Straßenniveau hinunter. Das zweite Obergeschoss bietet Mitarbeiterwohnungen Platz, die durch Niveausprünge im Fußboden zu den Außenwänden hin in den Einheiten spannende Räumlichkeiten bieten.

Mit der Erweiterung der Tiefgarage, der Vergrößerung des bestehenden Drogeriemarktes und zusätzlichen Verkaufsflächen im Erdgeschoss ist der neue Erweiterungsbau komplett. (Text: Architekt:innen)

Geschäfts- und Universitätsgebäude

Bruggfeldstraße 7a 6500 Landeck, Österreich

ARCHITEKTUR

VENTIRAARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT

MPREIS

TRAGWERKSPLANUNG

Dipl.-Ing. Alfred R. Brunnsteiner ZT-

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Malojer Baumanagement

FERTIGSTELLUNG

2017

SAMMI LING

newroom

PUBLIKATIONSDATUM

5. Mai 2019





© VENTIRAARCHITEKTEN



© VENTIRAARCHITEKTEN



© VENTIRAARCHITEKTEN

DATENBLATT

Architektur: VENTIRAARCHITEKTEN (Wolfgang Juen, Felicitas Wolf)

Bauherrschaft: MPREIS

Tragwerksplanung: Dipl.-Ing. Alfred R. Brunnsteiner ZT-GmbH (Alfred Brunnsteiner,

Jörg Bergmann)

örtliche Bauaufsicht: Malojer Baumanagement

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2016 Fertigstellung: 2017

Grundstücksfläche: 3.458 m² Bruttogeschossfläche: 4.750 m²

Nutzfläche: 3.843 m² Bebaute Fläche: 1.016 m² Umbauter Raum: 17.500 m³



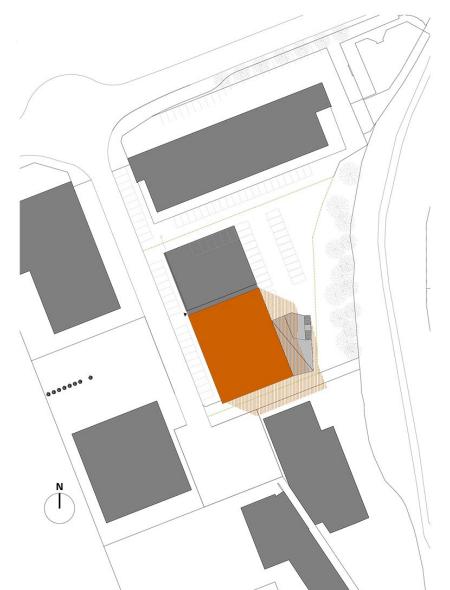
© VENTIRAARCHITEKTEN



© VENTIRAARCHITEKTEN

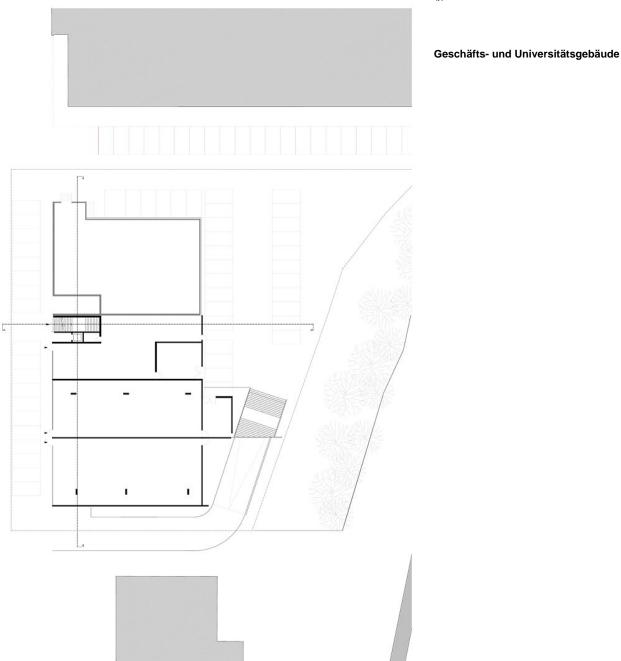


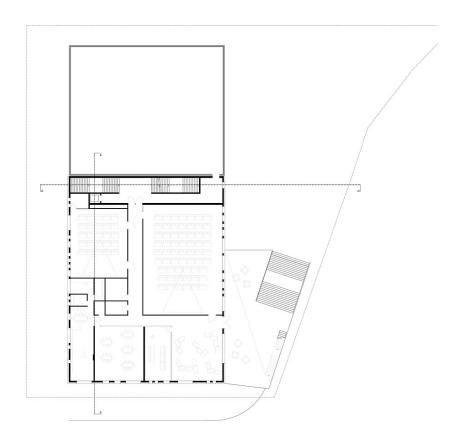
© VENTIRAARCHITEKTEN



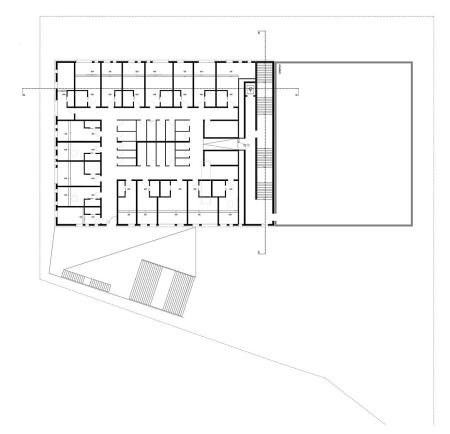
Lageplan

Grundriss EG

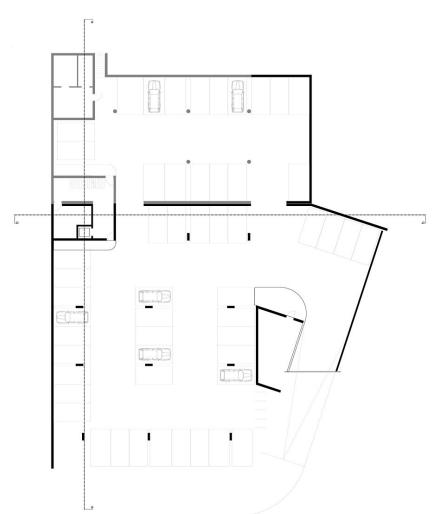




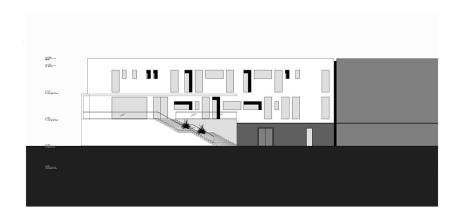
Grundriss OG1



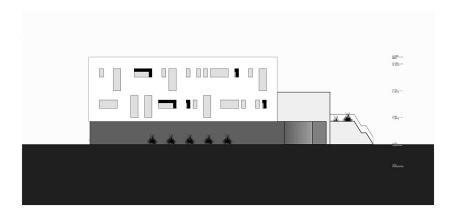
Grundriss OG2



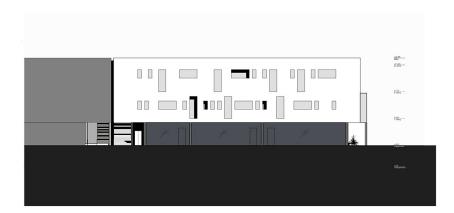




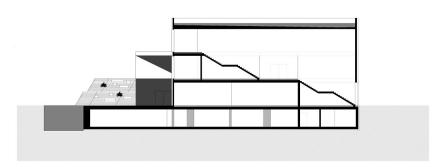
Ansicht Ost



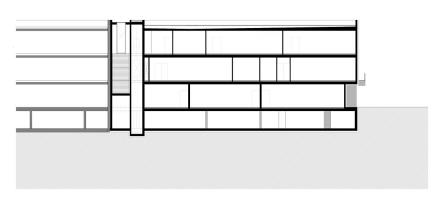
Ansicht Süd



Ansicht West



Querschnitt



Längsschnitt